



## Akupunktur gegen Heuschnupfen

Auch wenn es noch nicht danach aussieht: der Frühling kommt bestimmt. Doch vielen Menschen wird der Frühlingsanfang durch tränende Augen, juckende, verstopfte Nasen und wässrigen Schnupfen bis hin zu Atemnot verleidet.

Im „Uni-Zentrum Naturheilkunde“ des Universitätsklinikums Freiburg wird seit mehreren Jahren die Elektroakupunktur, die so genannte „augmentierte Akupunktur“, bei saisonaler Allergie durchgeführt. Grundsätzlich ist die Akupunktur bei der Behandlung von allergischen Symptomen in der naturheilkundlichen Medizin nicht neu. Das Besondere an der „augmentierten Akupunktur“ gegen Heuschnupfen ist die meist nur einmalige Behandlung. Nach den Erfahrungen des Uni-Zentrums Naturheilkunde sind bei circa 70 Prozent der Patienten die Beschwerden nach der Behandlung für einen Zeitraum von sechs bis acht Wochen deutlich gebessert.

Zur Methode: Es werden zwei Punkte im Verlauf des Blasenmeridians im Nackenbereich ermittelt, die einen geringen Hautwiderstand aufweisen. Diese Punkte werden örtlich betäubt und die Akupunkturnadeln gesetzt. Über die Akupunkturnadeln wird ein Reizstromimpuls gegeben. Eine wichtige Voraussetzung für den Behandlungserfolg ist, dass der Patient zum Zeitpunkt der Behandlung unter starken allergischen Symptomen leidet.

### Weitere Informationen und Anmeldung im Uni-Zentrum Naturheilkunde unter Tel.: 0761/ 270 8201

Kontakt:

Universitätsklinikum Freiburg  
Pressestelle

Heike Mensch  
Tel.: 0761 270-1909

Benjamin Waschow  
Tel.: 0761 270-1829

Claudia Wasmer  
Tel.: 0761 270-2006

Breisacher Straße 60  
79106 Freiburg

Fax 0761 270-1903

heike.mensch@uniklinik-freiburg.de  
benjamin.waschow@uniklinik-freiburg.de  
claudia.wasmer@uniklinik-freiburg.de  
www.uniklinik-freiburg.de

#### Kontakt:

Dr. Roman Huber

Uni-Zentrum Naturheilkunde

Tel.: 0761/270- 8201

E-Mail: roman.huber@uniklinik-freiburg.de